

Ja zum Bau für altersgerechte Wohnungen

ZU 2014-03-29

DIETLIKON. Die Geschäfte an der Gemeindeversammlung von Dietlikon gaben kaum Anlass zu Diskussionen. Trotzdem haben sich 130 Stimmberechtigte am Donnerstag im Fadachersaal eingefunden – hauptsächlich, um Gemeindepräsident Kurt Schreiber zu verabschieden.

RITA STOCKER

Die Baugenossenschaft Dietlikon-Brütisellen besitzt diverse Liegenschaften in den beiden Gemeinden mit insgesamt 518 Bewohnern und vertritt die Ideologie, die Wohneinheiten preisgünstig zu vermieten. Auch die Dietliker Wohnüberbauung an der Gerenstrasse 1 bis 21, gleich beim Kreisel an der Riedenerstrasse, mit insgesamt 75 Wohnungen gehört dazu. Was dort allerdings fehlt, sind alters- und behindertengerechte Wohnungen. Dafür hat die Baugenossenschaft nun einen privaten Gestaltungsplan erarbeitet. Beabsichtigt ist, einen viergeschossigen Neubau mit zwölf altersgerechten Kleinwohnungen zu erstellen. Ausserdem sollen an den bestehenden Südfassaden Anbauten wie Balkonverglasungen oder Wohnraumerweiterungen realisiert werden können.

Da der private Gestaltungsplan unter anderem die Baumassenziffer der gültigen Bau- und Zonenordnung überschreitet, ist das Richtprojekt am Donnerstagabend der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt worden. Wie die zuständige Gemeinderätin, Edith Zuber (SVP), in ihren Ausführungen erläuterte, soll die bauliche Verdichtung in der Baulücke an der Gerenstrasse erfolgen, wo

bei die Freiräume im Innern der Siedlung erhalten bleiben. Ohne Gegenstimme haben die 130 Stimmberechtigten (2,8 Prozent) den privaten Gestaltungsplan gutgeheissen.

Weg wird an Coop verkauft

Die Coop-Genossenschaft besitzt auf dem Mähenriedweg, der in Dietlikon Süd zwischen dem Aussenparkplatz und dem Coop Megastore verläuft, aber im Besitz der Gemeinde Dietlikon ist, ein Überbaurecht. Um der Coop-Genossenschaft im Hinblick auf die grossen Investitionen im Industriegebiet Rechts- und Investitionssicherheit zu gewährleisten, hat der Dietliker Gemeinderat Gespräche über den Verkauf dieses Wegs aufgenommen. Die insgesamt 874 Quadratmeter sollen für 1,4 Millionen Franken verkauft werden, wobei Coop sich verpflichtet, entschädigungslos ein dauerndes Fuss- und Fahrwegrecht zugunsten der Öffentlichkeit einzuräumen. Auch diesem Geschäft haben die Dietliker Stimmberechtigten ohne Gegenstimme zugestimmt.

Meldungen neu im «ZU»

Zum Abschluss der Versammlung hatte die Dietliker Schulbehörde noch eine Anpassung der Statuten des Zweckverbandes Heilpädagogische Schule im Bezirk Bülach vorgebracht. In Zukunft sollen die Bekanntmachungen des Verbandes im «Zürcher Unterländer» sowie im kantonalen Amtsblatt publiziert werden – bisher waren es die amtlichen Publikationsorgane der Verbandsgemeinden. Zudem sollen neu zwei Personen als Vertretung aus der Lehrerschaft mit beratender Stimme an den Sitzungen der Schulkommission teilnehmen – bis anhin war es nur eine Person. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde dieser Antrag befürwortet.



Der geplante Neubau an der Gerenstrasse in Dietlikon (rechts im Bild) wird sich gemäss dieser Visualisierung gut in die bestehende Wohnüberbauung (links) einordnen. Bild: pd

Ein Velo zum Abschied

Bereits nach 40 Minuten konnte Gemeindepräsident Kurt Schreiber (parteilos) den offiziellen Teil der Gemeindeversammlung vom Donnerstag (siehe Artikel rechts) schliessen. Da er sich für die neue Legislatur nicht mehr zur Wahl stellt, leitete er nach 14 Jahren Amtsdauer und 12 Jahren als Präsident seine 41. und letzte Gemeindeversammlung im Fadachersaal. Von seinen Amtskollegen erhielt er als Abschiedsgeschenk ein altes Velo. «Du hast ja nun sicher genügend Zeit, um es wieder auf Vordermann zu bringen», erklärte Finanzvorsteher Ewald Benz (FDP) scherzhaft. Einen Gutschein für ein neues Fahrrad gab es für Schreiber dann aber doch noch. (sto)



Kurt Schreiber mit «neuem» Velo. Bild: sto